

Interkulturelle Elternschule - Start in 2007



Elternmentorentaining –
Themen in 2006 - Perspektiven für 2007

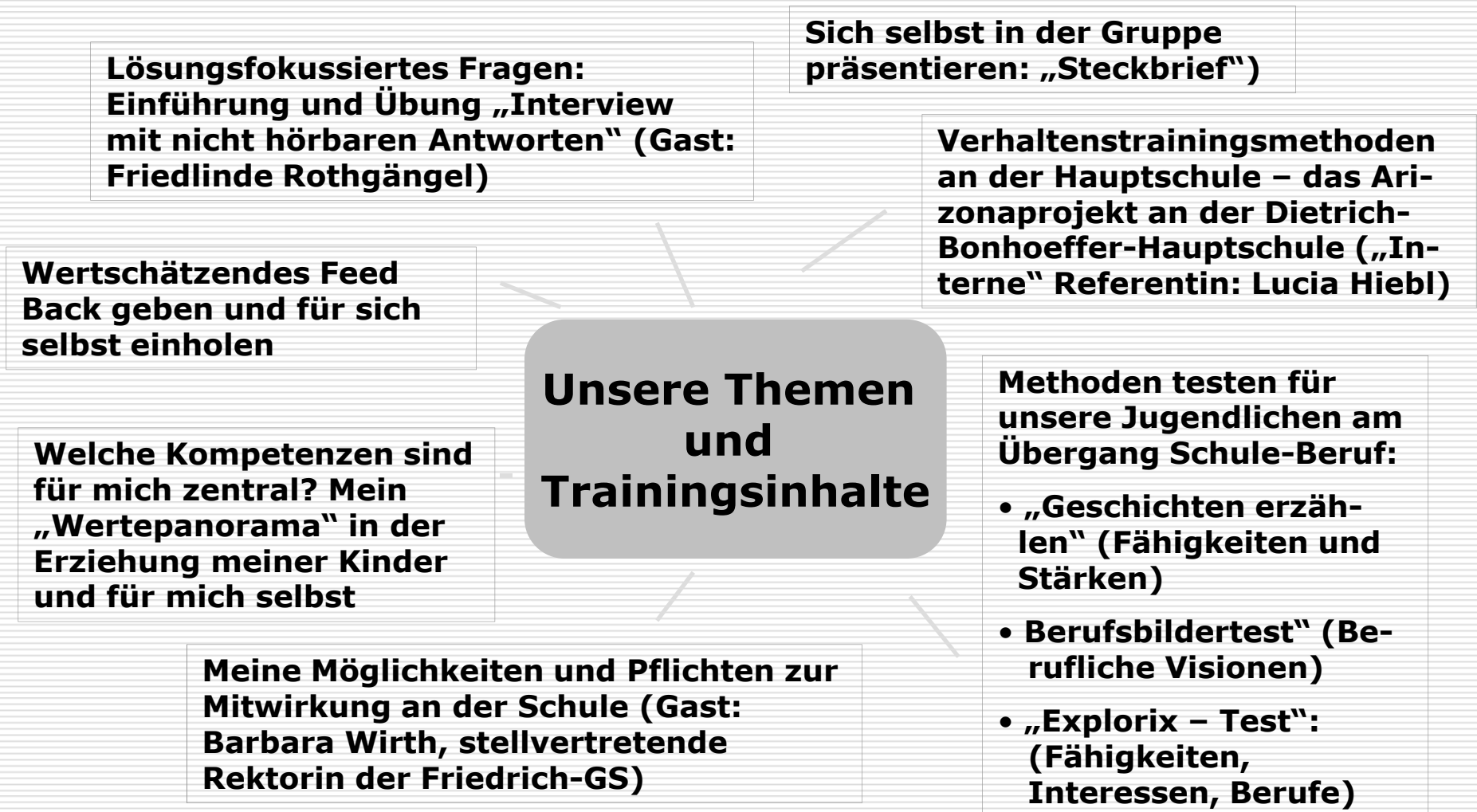
Gute Gründe für eine „Interkulturelle Elternschule“

- Erziehungspartnerschaft zwischen Kita, Schule und Familie braucht Eltern, die ihre eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten, ihr Wissen, ihre Interessen, ihre kulturellen und biografischen Hintergründe, ihre Werte, Ziele und Visionen kennen, wertschätzen und kommunizieren können
- Auch Eltern mit hohem Interesse an einer guten Bildung und Ausbildung ihrer Kinder brauchen im Regelfall Wissen, Handlungsstrategien und praktische Werkzeuge zur Unterstützung ihrer Kinder (siehe z.B. „Rucksack“)
- Eltern brauchen Ermutigung - vor allem auch durch andere Eltern - um in allen Altersstufen an der Erziehung ihrer Kinder dran zu bleiben (z.B. während der „Grauen“ der Pubertät“)
- Mehrsprachige Eltern, Eltern mit Erfahrungen in der Elternvertretung, im Türkischen Elternverein oder in anderen Organisationen, Vereinen bzw. mit Organisationstalent oder Eltern, die Methoden zur Sprachförderung und Bildung kennen, können sich gegenseitig „befruchten“
- Kitas, Schulen und Ausbildungsbetriebe brauchen Eltern als zuverlässige Ansprechpartner und Kenner der Stärken und Schwächen ihrer Kinder

Eltern stärken – aber wie??



Elternmentorentaining 2006



Gute Gründe für eine „Interkulturelle Elternschule“

- Erziehungspartnerschaft zwischen Kita, Schule und Familie braucht Eltern, die ihre eigenen Kompetenzen und Fähigkeiten, ihr Wissen, ihre Interessen, ihre kulturellen und biografischen Hintergründe, ihre Werte, Ziele und Visionen kennen, wertschätzen und kommunizieren können
- Auch Eltern mit hohem Interesse an einer guten Bildung und Ausbildung ihrer Kinder brauchen im Regelfall Wissen, Handlungsstrategien und praktische Werkzeuge zur Unterstützung ihrer Kinder (siehe z.B. „Rucksack“)
- Eltern brauchen Ermutigung - vor allem auch durch andere Eltern - um in allen Altersstufen an der Erziehung ihrer Kinder dran zu bleiben (z.B. während der „Grauen“ der Pubertät“)
- Mehrsprachige Eltern, Eltern mit Erfahrungen in der Elternvertretung, im Türkischen Elternverein oder in anderen Organisationen, Vereinen bzw. mit Organisationstalent oder Eltern, die Methoden zur Sprachförderung und Bildung kennen, können sich gegenseitig „befruchten“
- Kitas, Schulen und Ausbildungsbetriebe brauchen Eltern als zuverlässige Ansprechpartner und Kenner der Stärken und Schwächen ihrer Kinder